
Marion Schardt-Sauer

ERNTENZEIT

29.07.2022

PUNKTLANDUNG! ZUM ABSCHLUSS DER ERNTE HAB ICH ES DOCH NOCH GESCHAFFT, UNSER REGIONALES HIMBEERFELD ZU BESUCHEN UND DIE VORRÄTE ZU FÜLLEN.



Ingrid Hülskemper-Toews, die im elterlichen Betrieb mit professionellem Anbau von Beerenobst groß geworden ist, hat 2005 in unserer Region den Anbau der Himbeeren zum Selbstpflücken begonnen. Am jetzigen Standort im Berger Feld, zwischen Limburg-Lindenholzhausen und Niederbrechen gelegen, kam die Erdbeere und weitere Beeren, aber auch so leckere Sachen wie Himbeer-Secco dazu.

Ingrid Hülskemper-Toews, die im elterlichen Betrieb mit professionellem Anbau von Beerenobst groß geworden ist, hat 2005 in unserer Region den Anbau der Himbeeren zum Selbstpflücken begonnen. Am jetzigen Standort im Berger Feld, zwischen Limburg-Lindenholzhausen und Niederbrechen gelegen, kam die Erdbeere und weitere Beeren,

aber auch so leckere Sachen wie Himbeer-Secco dazu.

Jahr für Jahr ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, wie Ingrid und ihr Team die Plantage bei Wind und Wetter mit enormen Einsatz bis zur Ernte und nun auch danach hegen und pflegen. Einfach mal reinschauen unter www.das-himbeerfeld.de. Wie schön, diese Gelegenheit hier in der Region geboten zu bekommen, die reifen aromatischen und gesunden Früchte selbst vom Strauch zu pflücken. Diese regionale Produktion, bei jedem Besuch „live“ zu erleben, das ist nachhaltig, Und Jahr für Jahr gibt es etwas neues. So nun der rote Flitzer, der Cargo Runner, der solargetrieben läuft. Die Ladestation ist vor Ort. Die riesigen Entfernungen, Transport und Laufwege auf dem Gelände sind bei der Hitze doch deutlich besser zu bewältigen. Danke Ingrid, das du mir mit dem Flitzer die Plantage, die Neuerungen gezeigt hast.

Die Himbeer- und Erdbeerpflücksaison ist nun leider beendet. Für das Team steht einiges an Arbeit an den Sträuchern an. Gutes Gelingen und euch bald erholsame Zeit nach der intensiven Erntezeit.